

Die persönliche Ökobilanz zur Heizsaison

INNOVATIV Dieses neue Service ist am Heizungsmarkt einzigartig: Erstmals schickt Vaillant Austria heuer an die Besitzer einer Heizungswärmepumpe mit Wärmegarantie^{plus} detaillierte Ökologieberichte zwecks besserer Kundeninformation aus.

Die jährliche Dokumentation informiert unter anderem darüber, wieviel CO₂ ein Kunde durch den Einsatz der Wärmepumpe in der abgelaufenen Heizperiode eingespart hat und wieviel Sonnenenergie dabei genutzt wurde.

Rund 1.500 Vaillant Kunden in Österreich profitieren bereits von einem weltweit einmaligen Service-Plus bei Heizungswärmepumpen. Wer sich nämlich seit März 2007 beim Kauf einer Vaillant-Heizungswärmepumpe für das optionale Wärmegarantie^{plus}-Paket des führenden Heiztechnik-Anbieters entschieden hat, bekommt dieser Tage wie versprochen einen detaillierten Ökologiebericht zur abgelaufenen Heizsaison (1. 5. 2007 bis 30. 4. 2008) zugeschickt. Vaillant veranschaulicht damit die ökologische Betriebsweise der Wärmepumpen-Technologie, erstellt für jeden Nutzer ein eigenes Öko-Profil und listet die wichtigsten Daten und Vergleichswerte auf.

Wieviel CO₂ habe ich eingespart?

In Zeiten des Klimawandels und der enormen Belastung der Erdatmosphäre durch Treibgase sind immer mehr umweltbewusste Konsumenten an „ökologischen“ Produkten und mehr Transparenz in Sachen Umweltschutz interessiert. Neben Basisinformationen wie den exakten Laufzeiten für Warmwasser und Heizung erhält der Vaillant-Kunde deshalb auch interessante Angaben zur umweltschonenden Be-

* Die CO₂-Einsparung bezieht sich ausschließlich auf das Wärmequellsystem. Berechnungsbasis Heizöläquivalent siehe: Der Wärmepumpenmarkt in Österreich 2005, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Gerhard Faninger



Neu: Ökologiebericht für Heizungswärmepumpen mit Wärmegarantie^{plus}

triebsweise der Vaillant Heizungswärmepumpe. So erfährt man, wieviel CO₂ in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zu einem herkömmlichen Heizsystem (Berechnungsbasis: Ölheizung*) eingespart wurden. Die CO₂-Einsparung in Kilogramm wird von Vaillant noch besser verdeutlicht, indem die CO₂-Belastung durch einen Pkw als Vergleich herangezogen wird. Der Kunde sieht schwarz auf weiß, wie viele Kilometer er jährlich mit einem Mittelklassewagen (Berechnungsbasis: VW Golf; Stand: Februar/2007) fahren müsste, um einen vergleichbaren CO₂-Ausstoß zu produzieren. Konkretes Fallbeispiel: Durch den Einsatz der Wärmepumpen-Technologie konnte ein Vaillant-Kunde in der Heizsaison 2007/2008 insgesamt 6.043 kg CO₂ einsparen. Dieser Wert entspricht einer Fahrstrecke von 44.763 Kilometern

mit einem Mittelklassewagen. Für den Durchschnittsösterreicher entspricht das mehr als zwei Jahre „gratis Autofahren“.

Einsparungen durch Sonnenenergie

Viele Heizungswärmepumpen nutzen – über Sonnenkollektoren – auch die Kraft der Sonne für Heizung und Warmwasserbereitung. Im neuen Ökologiebericht wird auch die gespeicherte Sonnenenergie pro Haushalt in kWh (Kilowattstunden) getrennt erfasst. Der Kunde wird zudem genau darüber informiert, wieviel Heizöl, Gas oder Pellets er durch die kostenlose Solarenergie pro Jahr eingespart hat.

Auszeichnungen für Vaillant-Wärmepumpen

Vaillant Austria konnte in den letzten Monaten mit seinem Wärmepumpenangebot große Erfolge

verbuchen. Ende Jänner wurde das Projekt „Garantierte Wärmepumpeneffizienz mit Wärmegarantie^{plus}“ für den Staatspreis Umwelt- und Energietechnologie nominiert. Und in einem Wärmepumpen-Vergleichstest des österreichischen Testmagazins „Konsument“ (Ausgabe 2/2008) schneidet die Wärmepumpe geoTHERM plus unter sechs Geräten eindeutig am besten ab.

Mehr Komfort und Sicherheit

Seit März 2007 dürfen sich Käufer einer Vaillant-Heizungswärmepumpe über ein einmaliges Servicepaket für mehr Sicherheit, Komfort und Behaglichkeit freuen. Die Wärmegarantie^{plus} wird zur Zeit für die Modelle geoTHERM, geoTHERM plus und geoTHERM exclusiv angeboten und beinhaltet neben einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch Vaillant auch den Ökologiebericht zum Abschluss der Heizperiode. Der Wärmepumpen-Kunde bekommt das Früherkennungssystem mit den besonderen Service-Zuckerln gleich bei der Installation für drei Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt. Falls die Anlage nicht optimal läuft oder eine Störung vorliegt, wird der Vaillant Werkskundendienst über das Kommunikationssystem vnetDIALOG automatisch informiert. Dieser ruft innerhalb von zwei Stunden (in der Zeit vom 7.30 bis 20.00 Uhr) beim Kunden an. Spätestens 24 Stunden nach dem Anruf ist Vaillant vor Ort. Sollte der Vaillant Werkskundendienst nicht binnen 24 Stunden nach Terminvereinbarung vor der Tür stehen, verlängert sich die dreijährige Wärmegarantie auf vier Jahre. Einzige Ausnahme: Der Kunde hat die Verspätung – zum Beispiel wegen Abwesenheit – selbst zu verantworten.

Für weitere Fragen zur Heizungswärmepumpe und zum Ökologiebericht hat Vaillant für seine Kunden eine Hotline eingerichtet, die österreichweit zum Ortstarif zu erreichen ist.

www.vaillant.at